



Gymnasium Brunsbüttel

Kopernikusstraße 1
25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852/391800
Fax: 04852/391825

E-Mail: gymnasium.brunsbuettel@schule.landsh.de



Brunsbüttel, den 24.01.2025

Infobrief 2025/01

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach – für unsere Schülerinnen und Schüler und sicher auch für alle Lehrkräfte – erfreulich langen Weihnachtsferien ist der Start in das neue Jahr erfolgt und das Ende des ersten Schulhalbjahres steht vor der Tür. Die Zeugniskonferenzen finden diese Woche statt und kommende Woche gibt es am Freitag in der fünften Stunde dann den Halbjahresstand in Papierform mit nach Hause – ein guter Zeitpunkt kurz innezuhalten, auf das Ende des letzten Jahres zu schauen und den Anfang des Neuen. Seit meinem letzten Brief im November ist schon wieder so einiges passiert an unserer Schule, sicherlich mehr als in diesem Brief Platz hat, aber von einer Auswahl an Ereignissen möchte ich Ihnen doch gerne kurz berichten.

Wer an der Schule vorbei ging zwischen Ende November und Mitte Dezember hat eine orange Flagge vor der Schule sehen können. Das Gymnasium Brunsbüttel beteiligte sich durch die Beflaggung an den *Orange Days*, die Teil der *Orange-the-World*-Kampagne der Vereinten Nationen sind, und die auf das Problem von geschlechtsspezifischer Gewalt aufmerksam machen sollen. Die orange Flagge ist dabei ein demonstratives Zeichen, dass hier kein Platz für Gewalt gegen Frauen ist. Ich bedanke mich bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Brunsbüttel, Frau Andresen-Weiß, für die Initiative und bei unserem Bürgermeister, Herrn Schmedtje, für die Unterstützung des Beflaggungsvorhabens – die Beflaggung und die damit verbundene Haltung sind Teil dessen, was wir unseren Schülerinnen und Schülern gerne mitgeben möchten und sind Ausdruck unseres Wunsches, dass unsere Kinder und Jugendlichen in einer gewaltfreien Welt aufwachsen und leben dürfen.

Der Dezember und ehrlicherweise auch noch das Ende des Vormonats waren wieder einmal von Weihnachts- und Winterstimmung geprägt auch in Bezug auf unsere Veranstaltungen. Den großen Anfang machte unser Weihnachtsbasar in der Sporthalle am 28.11.24, der durch die engagierte Arbeit unserer Schülerinnen und Schüler und unserer Lehrkräfte sowie durch tatkräftige Unterstützung auch aus der Elternschaft wieder einmal ein großer Erfolg wurde. Eine erfreulich hohe Summe ist als Erlös zusammengekommen. Wie bisher auch kommt die Hälfte einem wohltätigen Zweck zugute, in diesem Jahr der DKMS und dem Hospiz Dithmarschen. Die andere Hälfte erhält der Förderverein, um damit Projekte an unserer Schule für unsere Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Ich danke der gesamten Schulgemeinschaft für einen wunderbaren Auftakt zur Weihnachtszeit am Gymnasium Brunsbüttel.

Dem Weihnachtsbasar folgte am 30.11.24 dann auch mit dem Winterball, den unser Schülersprecherteam gemeinsam mit der SV im Elbeforum ausrichtete, die erste große Feierlichkeit der Weihnachtszeit. In edler Abendgarderobe aber bei guter Musik und noch besserer Stimmung wurde getanzt und gefeiert bis in die frühen Morgenstunden. Für unser Schülersprecherteam – Philip Monsees, Yaser Tajik und Barham Ali – war es fast so etwas wie ihr Abschiedsgeschenk an die Schülerschaft, machen alle drei dieses Jahr doch ihr Abitur und werden bald ihr Amt an ein neues Schülersprecherteam übergeben. Die letzte Veranstaltung, die die drei vor der Übergabe noch – notgedrungen durch die aktuelle Politik - organisieren, wird eine Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl Anfang Februar sein. An dieser Stelle aber bedanke ich mich zunächst einmal im Namen einer feierfreudigen Schulgemeinschaft bei der SV und besonders bei unserem Schülersprecherteam für den gelungenen Winterball.

In der Woche darauf, am 04.12., bereicherten Schülerinnen und Schüler aus unserer Schule die Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt Brunsbüttel mit ihren Beiträgen. So führten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a ein äußerst unterhaltsames Theaterstück auf, das Sie gemeinsam mit ihrer Lehrkraft, Frau Andritter-Witt, im Fach Darstellendes Spiel erarbeitet hatten: eine witzige und moderne Auseinandersetzung mit dem altbewährten Märchenstoff aus Rotkäppchen, Schneewittchen und Co. Im Anschluss wurde es ganz traditionell dithmarschig-weihnachtlich, als unser Schüler Leo Reimers auf Plattdeutsch Geschichten vorlas, u.a. die Weihnachtsgeschichte. Ich bedanke mich bei unseren Schülerinnen und Schülern für die tollen Beiträge und bei Frau Andritter-Witt, Herrn Bayer und Frau Brameshuber für die Betreuung.

Mitte Dezember dann, am Abend des 11. und 12. Dezembers, war es dann wieder soweit und unsere Musikerinnen und Musiker verzauberten Zuschauerinnen und Zuschauer bei unseren jährlichen Weihnachtskonzerten mit Ihrem Können und einem sehr abwechslungsreichen Programm: Die Bläserklassen bis Klasse 7 zeigten ihr Können, ebenso die Little Sinfonics und natürlich zum Abschluss auch das Synfonische Blasorchester. Integriert in das Programm waren aber auch Beiträge des Chorkurses unserer Schule sowie ein Auftritt der nun schon bekannten Gruppe VoxxUP!. Die Vorfreude auf die Konzerte war groß. Das zeigte auch der Kartenvorverkauf – schon nach kurzer Zeit waren beide Abende bis auf die letzten Plätze ausverkauft. Ich bedanke mich bei allen Musikerinnen und Musikern, ganz besonders natürlich auch bei Herrn Arendts, und natürlich auch beim Team des Elbeforums für die Unterstützung. Es waren wunderschöne Abende und ich freue mich schon auf die nächsten Konzerte.

Weihnachtliche Feierlichkeiten waren aber nicht die einzigen Besonderheiten an unserer Schule in der dunklen Jahreszeit. Besonders auch im Bereich der Präventionsarbeit waren wir sehr aktiv. So fanden im November Präventionsveranstaltungen für gleich mehrere Jahrgänge statt. Die 7. und 8. Klassen besuchten und besprachen das Präventionstheaterstück „Püppchen“, dessen Ziel die Aufklärung über und Vorbeugung von Essstörungen ist sowie die Stärkung des Selbstbewusstseins der Jugendlichen. Die 6. Klassen besuchten das Präventionstheater „Von Menschen und anderen Mäusen“, ein Stück, das sich dem Thema Medienkonsum widmet und auch die Themen Mobbing und Zivilcourage beleuchtet. In mehreren 6. und 7. Klassen fanden angeleitet durch die Mitarbeitenden unserer Schulsozialarbeit Sozialkompetenztrainings statt. Der 5. Jahrgang erhielt Besuch durch die Polizei im Rahmen der Medienprävention und der 10. Jahrgang besuchte ein Angebot zur Prävention von Cannabis-Missbrauch. Ein großes Dankeschön geht an die Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit für die Organisation dieser Maßnahmen und natürlich auch die enge Betreuung. Ein Dankeschön ebenso an unsere externen Partner bei diesen Veranstaltungen für die gute Zusammenarbeit!

Die Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe hatten in dieser Zeit neben den Präventionsveranstaltungen noch einige weitere spannende Termine. So gingen alle 5. und 6. Klassen am 19.11. gemeinsam ins Theater im Elbeforum für das Stück „No Planet B“, indem es um Nachhaltigkeit ging. Zwei Tage später besuchten die 6. Klassen eine Autorenlesung in der Stadtbücherei mit Manfred Theisen. Am 27.11. waren die 6. Klassen gleich wieder in der Stadtbücherei – dieses Mal für den Schulentcheid im jährlichen Vorlesewettbewerb. Als bester Leser gekürt wurde Paul Christ (6b), aber auch Phillipp Raap (6b), Emma Möller (6c), Daniel Heidalin (6c), Emilia Plücker (6a) und Leon Kock (6a) haben ganz großartig vorgelesen! Ich bedanke mich bei unserem Orientierungsstufenleiter, Herrn Araghi, sowie bei Herrn Bayer und Frau Brameshuber für die Organisation, ebenso ganz herzlich bei Frau Reichhardt und dem Team der Stadtbücherei sowie bei Frau Dohrn von der Buchhandlung Thalia (ehemals Schopf), die die Preise für die Klassensiegerinnen und –sieger stellte. Ich danke außerdem Jaiko Prinz (7b), der Siegerin des Vorlesewettbewerbs 2023, für ihren Einsatz als Ehren-Jurymitglied in diesem Jahr.

Den Abschluss des Jahres 2024 im schulischen Bereich bildete für diese Jahrgangsstufen dann am 17.12. die alljährliche Mini-Fußball-WM! Am Ende setzte sich die Mannschaft der 6c (Argentinien) als Sieger durch. Die Zweit- und Drittplatzierten waren am Ende des Turniers punktgleich. Zweiter Sieger wurde am Ende das Team der 6b (Spanien), weil es den direkten Vergleich im Spiel gegen den Drittplatzierten, die Mannschaft der 6a (England) für sich entschied. Die Fans mit der besten Choreographie kamen ebenfalls aus der 6c dieses Jahr. Als beste Spieler wurden aber Spieler aus den 5. Klassen gekürt: Bester Feldspieler

war Mohammad Helal aus der 5a und bester Torwart Ben Manzelmann aus der 5c. Ich bedanke mich bei Herrn Volkers für die Organisation, bei den Klassenlehrkräften für die Unterstützung, beim Sportprofil der Ed für die tolle Arbeit bei Orga und Durchführung und bei allen Klassen der Orientierungsstufe für spannende und faire Spiele und großartige Fans! Meinen Glückwunsch an die Gewinnermannschaften!

Auch unser Abiturjahrgang war im Elbeforum: Am 21.11. wurde dort Georg Büchners „Woyzeck“ für unsere Schülerinnen und Schüler aufgeführt – eine gute Gelegenheit den Abiturstoff im Fach Deutsch noch einmal ganz live zu erleben. Vielen Dank in dieser Hinsicht besonders an Frau Brameshuber, die für uns die Kooperation mit dem Elbeforum im Bereich Theaterangebote gestaltet, an die Lehrkräfte für die Betreuung der Klassen und natürlich auch an das Elbeforum und Herr Bunsen dort für die gute Zusammenarbeit!

Neben dem Theaterbesuch stand für diesen Jahrgang mit dem Vorabitur aber auch die Generalprobe für das Abitur an. Die Schülerinnen und Schüler unseres Abschlussjahrgangs schrieben ihre Klausuren in den von ihnen gewählten Abiturprüfungsfächern schon einmal unter Abiturbedingungen und bekamen einen Eindruck von Länge, Anforderungsniveau und Umfang und haben nun nach Rückgabe auch die Möglichkeit den eigenen Leistungs- und Kenntnisstand daran gemessen zu evaluieren und die weitere Vorbereitung auf die Abiturprüfungen im Frühjahr zu planen. Schon jetzt wünsche ich ihnen dabei viel Erfolg und bedanke mich bei den Lehrkräften für die akribische Korrektur der immer sehr umfangreichen Arbeiten!

Danken möchte ich auch der Sparkasse Westholstein für ihre großzügige Unterstützung unserer Vorhaben im Bereich Kunst. Einmal mehr wurde ein eingereicherter Projektantrag unserer Schule für die Förderung „Gut für Schulen“ ausgewählt. Das geplante interdisziplinäre Kunstprojekt unter dem Namen „SAFE HAVEN“ widmet sich den Fragen „Was ist ein sicherer Hafen für dich?“ und „Wie können wir gemeinsam unseren sicheren Hafen gestalten?“ und ist kein rein schulisches Projekt. Vielmehr wirken die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit bei der Gestaltung einer Ausstellung zum Thema des Umgangs mit Klimaextremen, die im Glückstädter Palais für aktuelle Kunst entstehen wird in Zusammenarbeit mit Experten des Helmholtz-Zentrums Hereon, den Vertreterinnen und Vertretern des Palais und einem Team aus Künstlerinnen und Künstlern, die unsere Schülerinnen und Schüler auch in der Schule bei der kreativ-künstlerischen Arbeit zu diesem Projekt unterstützen werden: Madeleine Dietz (Bildhauerin), Siri Wirtensohn (Bildhauerin, Performance) und Heiko Wommelsdorf (Klangkünstler). In den Dialogräumen der Ausstellung sollen am Ende des Projekts auch die Werke unserer Schülerinnen und Schüler Eingang finden. Ich bedanke mich bei den Organisatorinnen und Organisatoren des Projekts dafür, dass wir eingeladen sind, mitzuwirken. Mein Dank geht natürlich ebenso an die Künstlerinnen und Künstler und auch noch einmal an die Sparkasse Westholstein für die Förderung. Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich an unsere Kunstlehrerin richten, Frau Eikermann-Moseberg, die das Projekt selbst mitgestaltet und mit großem Engagement die geplante Integration unserer Lernenden in das Projekt organisiert – eine großartige Chance für unsere Schülerinnen und Schüler, sich selbst als echte Kunstschaffende zu erleben!

Der Januar war ein sportlicher Monat – zumindest für einige Schülerinnen und Schüler. Am 16.1.25 fand der Kreisentscheid der Orientierungsstufe im Futsal in Meldorf statt. Leider reichte es für unsere Mannschaft am Ende nur für Platz 4 von 7 und damit nicht ganz für das Finale. Trotzdem haben unsere Spieler nach einem etwas holprigen Start noch einmal richtig aufgedreht und einige Spiele für sich entschieden – das zeigte echten Biss! Ich bedanke mich bei Herrn Volkers für die Betreuung der Spieler.

Ganz frisch aber auch berichten kann ich, dass sich am 22.1.25 unsere U16-Mädchen im Handball beim Jugend-trainiert-für-Olympia-Kreisentscheid klar als beste Mannschaft durchsetzen. Meinen herzlichen Glückwunsch zum 1. Platz an Silvia Harbrucker, Jana Weißbach, Lucy Kampe, Mayla Carstensen, Marta Rios, Lena Böttger, Sophie Reppenhagen, Emma Pien, Lara Schmidt, Jaiko Prinz und Mia Sophie Franck!

Weitere Jugend-trainiert-für-Olympia-Wettkämpfe laufen noch oder sind noch so frisch, dass mir die Ergebnisse noch nicht vorliegen – diese finden Sie dann im nächsten Info-Brief.

Jetzt, zum Ende Januar, sind die Zeugniskonferenzen in vollem Gange. Jemand, der sich schon jetzt über sein Zeugnis freuen darf, ist unser Kollege, Herr Roloff, der am 15.1.25 sein zweites Staatsexamen bestanden hat. Noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch!

Kommende Woche dürfen wir im Januar nun noch unsere Kooperationspartner aus Dänemark bei uns begrüßen. Unser Erasmusprojekt „Dänemarkaustausch“ geht in die nächste Runde und wir freuen uns schon auf unsere Gäste. Der Februar scheint nicht weniger spannend zu werden. Mit dem Schulentwicklungstag am 3.2. und dem Schnuppertag am 8.2., um nur zwei zu nennen, stehen schon die nächsten wichtigen Ereignisse an. Darüber aber im nächsten Infobrief mehr.

Ihnen allen wünsche ich weiterhin einen guten Start in das neue Jahr und alles Gute!

Beste Grüße



Dr. Carl-Christian Raloff